

Samuel: Abenteuer mit Gott erleben

Darum geht's

Das Leben mit Gott ist ein spannendes Abenteuer.

Wie wir vorgehen

- Wir lernen den Charakter Samuels in einem Spiel kennen.
- Wir übertragen das abenteuerliche Leben Samuels in die heutige Zeit.

Was wir vorbereiten

- 2 blickdichte „Abenteuersäckchen“ mit unbekanntem Inhalt zum Fühlen (z. B. Kissenbezüge, Stoffbeutel, Taschen usw.)
- verschiedene kleine Gegenstände zum Befüllen der „Abenteuersäckchen“
- Papierrolle (alternativ: Flipchartbogen, Tapetenrolle o. Ä.)
- Stifte zum Beschreiben der Papierrolle
- pro Teenager 3 Abstimmungskarten: + | 0 | –

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, kann das Abenteuerspiel durchgeführt werden, wenn L mitmacht und es auf eine Gruppe adaptiert wird.

<p>1. Einstieg: „Abenteuersäckchen“ 10'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer ist mutig und traut sich, in die „Abenteuersäckchen“ zu greifen? <p>Wer gefühlt hat, was drin ist, sagt bitte nichts den anderen und gibt den Sack weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist ein Abenteuer? ▪ Was macht ein Abenteuer zu einem Abenteuer? <p>Bei einem Abenteuer weiß man vorher nicht, was rauskommt, wie es ausgeht. Ein Abenteuer ist immer ein Wagnis. Bei einem Abenteuer begegnet man seinen eigenen Grenzen (und erweitert sie unter Umständen).</p>	<p>Einstiegsexperiment „Abenteurer“ (Griff in 2 Säcke mit verschiedenen, unbekanntem – möglichst ungewöhnlichen – Inhalten: z. B. Stück Seife, Socke, Kamm ...)</p>
<p>2. Einführung in den weiteren Verlauf des Teenstreiffs 2'</p> <p>Heute schauen wir uns die Abenteuer an, die Samuel mit Gott erlebte und werden gleichzeitig prüfen, ob seine Abenteuer auch heute noch für uns möglich sind.</p> <p>Für den weiteren Ablauf unseres Teenstreiffs sind folgende Informationen wichtig:</p> <p>Eine Hilfe bei unserer Entdeckungsreise werden <u>Abstimmungskarten</u> sein, die jeder bekommt.</p> <p>+ (Bedeutung = hoch) 0 (Bedeutung = mittel) – (Bedeutung = niedrig)</p>	<p>Jeder T bekommt seine drei Abstimmungskarten.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

Es wird 2 Gruppen geben:

1. Alle Mädchen (A)
2. Alle Jungen (B)

Die beiden Gruppen werden im Laufe des Teenstreiffs immer wieder wechselnde Aufgaben bekommen. Bestimmt ist es spannend, ob die Jungen – Samuel war schließlich ein Mann – die Sache anderes bewerten, als die Mädchen.

Wir werden uns jede der Abenteuerstationen von Samuel auf die gleiche Weise ansehen. So können wir besser verstehen, was damals passierte. Gleichzeitig werden wir eine Methode anwenden und prüfen, ob Menschen von heute auch noch an diese Stationen kommen und was das für ihr bzw. unser Leben bedeuten kann.

3. Die „Abenteuerstationen“ Samuels und ihre Übertragung in unsere heutige Zeit **30'**

Möglicherweise gelingt es uns nicht, alle Abenteuerstationen Samuels (ausführlich) in der angegebenen Zeit zu behandeln. Das ist nicht schlimm, denn es geht in diesem Teenstreiff um einen Gesamteindruck des abenteuerlichen Lebens von Samuel mit Gott und den Versuch, Parallelen in der heutigen Zeit aufzuspüren. Die beiden Fragen, die über allem stehen, sind:

- Muss ein Leben mit Gott langweilig sein oder kann es abenteuerlich und spannend wie bei Samuel sein?
- Was hat ein Mensch davon, wenn er sich auf das Abenteuerleben mit Gott einlässt?

Nun kommen wir zu den einzelnen „Abenteuerstationen“. Als Hilfe haben wir dazu die „4you“!

Samuel hatte durch sein Erlebnis mit Gott als Kind „Geschmack“ am abenteuerlichen Leben mit Gott bekommen. Er vertraute Gott weiter und dieser vertraute ihm immer wieder Botschaften an, die sich erfüllten.

1. Abenteuer: Den Glauben wachsen lassen (= 1. Schritt)

(2. Schritt: Gruppe A)

Situation damals:

- Samuels Glaube muss sich gegen die ungeistlichen Zustände im Tempel bewähren.
- Samuel entdeckt seinen Glauben und baut ihn weiter aus.
- Samuel steht weiterhin Gott als (Sprachrohr) zur Verfügung.
- Samuel wird eine Autorität in Israel.

(3. Schritt)

Frage zu Samuels Situation:

- Als Erwachsener wurde Samuel der Prophet Gottes. Musste sich eurer Meinung nach sein Glaube weiterentwickeln, damit er diese Aufgabe übernehmen konnte?

Die Papierrolle wird auf dem Tisch ausgerollt.

Stifte zum Beschreiben der Rolle werden bereitgelegt.

<p>(4. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(5. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(6. Schritt: Gruppe B) Damals erlebte Samuel Unrecht und Sünde direkt im Tempel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche ähnlichen Situationen könnt ihr euch heute vorstellen? <p>(7. Schritt) Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Situationen könnten heute hilfreich sein, damit der „Kinder- glauben“ eines Menschen „erwachsen“ wird? <p>(8. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(9. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p><u>2. Abenteuer: Glaubwürdig sein (= 1. Schritt)</u></p> <p>(2. Schritt: Gruppe B) Situation damals:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Samuel ruft zur Reformation auf. ▪ Samuel betet zu Gott in der Bedrohung – und Gott antwortet: Israel bekommt einen großen Sieg gegen die Philister geschenkt. ▪ Samuel errichtet den Gedenkstein „Eben-Ezer“ (Stein der Hilfe). <p>(3. Schritt) Frage zu Samuels Situation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie wichtig war es damals, dass die Israeliten Samuels Worte wichtig nahmen? <p>(4. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(5. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(6. Schritt: Gruppe A) Aufgabe: Damals nahm das Volk Israel die Worte des gläubigen Samuels ernst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche ähnlichen Situationen könnt ihr euch heute für die Gemeinde vorstellen? <p>(7. Schritt) Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch Samuels Worte änderten die gläubigen Israeliten ihr Verhalten und Gott griff ein. Was würdet ihr euch wünschen, was eure Worte in der Gemeinde verändern sollten? <p>(8. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(9. Schritt = siehe Ablaufschema)</p>	
---	--

3. Abenteuer: Für andere da sein (= 1. Schritt)**(2. Schritt: Gruppe A)**

Situation damals:

- Samuel steht Israel über viele Jahre als Richter, Prophet und Führer treu zur Verfügung.

(3. Schritt)

Frage zu Samuels Situation:

- Warum hat sich Samuel damals so intensiv und lange für sein Volk (die Gemeinde Gottes) eingesetzt? Er hätte sich ja auch anders entscheiden können ...

(4. Schritt = siehe Ablaufschema)**(5. Schritt = siehe Ablaufschema)****(6. Schritt: Gruppe B)**

Aufgabe:

Damals setzte sich Samuel sehr für die Gemeinde Gottes ein.

- Welche ähnlichen Situationen kennt ihr/könnt ihr euch vorstellen, in denen sich Menschen für die Sache Gottes einsetzen?

(7. Schritt)

Frage:

- Was haben Menschen davon, wenn sie Verantwortung übernehmen und sich für andere und für Gott einsetzen?

(8. Schritt = siehe Ablaufschema)**(9. Schritt = siehe Ablaufschema)****4. Abenteuer: Sich von Gott überraschen lassen (= 1. Schritt)****(2. Schritt: Gruppe B)**

Situation damals:

- Samuel wird mit dem Wunsch nach einem König konfrontiert.
- Samuel befragt Gott über einen neuen König.
- Samuel lässt sich auf Gottes Pläne ein, obwohl sie nicht seinen Vorstellungen entsprechen.
- Samuel salbt Saul zum ersten König in Israel.

(3. Schritt)

Frage zu Samuels Situation:

- Wieso lernte Samuel Gott in dieser spannungsgeladenen Situation des Königswunsches besser kennen?

(4. Schritt = siehe Ablaufschema)**(5. Schritt = siehe Ablaufschema)**

(6. Schritt: Gruppe A)

Aufgabe:

- Welche Situationen könnt ihr euch vorstellen in denen Menschen heute Gott mehr kennenlernen?

(7. Schritt)

Frage:

- Manchmal haben wir genaue Vorstellungen davon, was Gott tun oder lassen sollte. Aber Gottes Handeln entspricht nicht immer unseren Erwartungen. Wie reagieren Menschen heute in solchen Situationen?

(8. Schritt = siehe Ablaufschema)**(9. Schritt = siehe Ablaufschema)****5. Abenteuer: Zur eigenen Meinung stehen (= 1. Schritt)****(2. Schritt: Gruppe A)**

Situation damals:

- Obwohl Samuel gegen einen König ist, setzt er die Pläne der Ältesten um (nachdem sie zuvor von Gott abgesegnet wurden).
- Samuel ermahnt das Volk, Gott treu zu sein und den neuen König nicht als den Heiland (jetzt sind alle Probleme gelöst, nun kann uns nichts mehr passieren) zu sehen.
- Samuel verschweigt nicht das Unrecht, dass Israel mit dem Wunsch nach einem König als Führer (= Misstrauensvotum gegen Gott) begangen hat.

(3. Schritt)

Frage zu Samuels Situation:

- Wieso konnte Samuel damals seine Meinung so mutig vertreten?

(4. Schritt = siehe Ablaufschema)**(5. Schritt = siehe Ablaufschema)****(6. Schritt: Gruppe B)**

Aufgabe:

Wo stehen heute Menschen mutig zu ihrer Meinung:

- In der Gesellschaft?
- In der Gemeinde?

(7. Schritt)

Frage:

- Was würde dir helfen deine Meinung so mutig wie Samuel zu sagen?

(siehe auch Antwortvorschläge am Donnerstag in der „4you“, S. 11.)

(8. Schritt = siehe Ablaufschema)**(9. Schritt = siehe Ablaufschema)**

<p>6. Abenteuer: Nicht aufgeben – Neues wagen (= 1. Schritt)</p> <p>(2. Schritt: Gruppe B) Situation damals:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Samuel trauert dem von Gott verstoßenen König Saul nach. ▪ Samuel wird von Gott aufgefordert neue Schritte in die Zukunft zu gehen. ▪ Samuel wagt es im Auftrag Gottes einen neuen (Gegen-)König zu salben. <p>(3. Schritt) Frage zu Samuels Situation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Woher nahm Samuel den Mut, einen neuen König zu salben, obwohl ihn das in Lebensgefahr brachte? <p>(4. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(5. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(6. Schritt: Gruppe A) Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Situationen könnt ihr euch vorstellen, in denen gläubige Menschen heute Neues wagen, obwohl sie dabei vielleicht ein mulmiges Gefühl im Magen haben? <p>(7. Schritt) Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gibt es etwas, das ihr gerne mit Gottes Hilfe in eurem Leben wagen würdet? ▪ Was würdet ihr gerne Neues in eurem Leben mit Gottes Hilfe wagen? <p>(8. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <p>(9. Schritt = siehe Ablaufschema)</p> <hr/> <p>4. Abschluss: Bewertung 3'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss ein Leben mit Gott langweilig sein? ▪ Was hat ein Mensch davon, wenn er sich auf das Abenteuerleben mit Gott einlässt? 	<p>Gespräch</p> <p>Bitte am Ende der Stunde dafür, dass wir bereit sind, uns auf das Abenteuer mit Gott einzulassen!</p>
--	--

Erläuterung des Aufbaus für die Leiter/-innen

(Schema ist für jede „Abenteuerstation“ gleich.)

1. Schritt Titel der Abenteuerstation von Samuel wird auf die Papierrolle geklebt (über die Spalten „Zeit Samuels“ und „Heute“ schreiben).	
Zeit Samuels	Heute
<p>2. Schritt Gruppe A/B übernimmt die kurze Situationsbeschreibung, in der Samuel dieses Abenteuer erlebte. Ergebnisse werden stichwortartig aufgeschrieben. Ggf. muss die Leiterin/der Leiter bei den einzelnen Stationen Samuels Hintergrundinfos eingeben, wenn die Teens nicht in ihre „4you“ geschaut haben, und/oder ihnen die Lebensumstände von Samuel unklar sind. Die Teens können bei diesem Schritt auch in ihr „4you“-Heft schauen. (Hilfreiche Informationen: siehe Sprechblasen des Samuels)</p> <p>3. Schritt Frage zu Samuels Situation</p> <p>4. Schritt Abstimmung für beide Gruppen (A + B) über die Frage: Wie abenteuerlich war diese Situation damals für Samuel? (Die Abstimmung erfolgt nach einer kurzen Bedenkzeit durch gleichzeitiges Aufdecken der Abstimmungskarten.)</p> <p>5. Schritt Die Teenager geben kurz eine Begründung ihres Abstimmungsverhaltens.</p>	<p>6. Schritt Gruppe B/A sucht 1–2 heutige Parallelsituationen, in denen Menschen das Abenteuer von Samuel (nach-)erleben könnten.</p> <p>7. Schritt Aktualisierungsfrage</p> <p>8. Schritt Abstimmung für beide Gruppen (A + B) über die Frage: Wie abenteuerlich ist diese genannte „Parallelsituation“ heute für Menschen? (Die Abstimmung erfolgt nach einer kurzen Bedenkzeit durch gleichzeitiges Aufdecken der Abstimmungskarten.)</p> <p>9. Schritt Die Teenager geben kurz eine Begründung ihres Abstimmungsverhaltens.</p>